



MRSA Killerbakterien aus dem OP von Torsten Knoll

(Mehr zu diesem Thema auf www.Krankenhaushasser.de)

In den Medien wird der Erreger mitunter als „Killerbakterie“ bezeichnet. Die korrekte Bezeichnung lautet: Methicillin-resistenter-Staphylococcus-Aureus (MRSA). In den Vereinigten Staaten sorgt er für 125.000 Krankenhauseinweisungen pro Jahr. Die Anzahl der von MRSA-Stämmen verursachten Infektionen nimmt sowohl in Krankenhäusern als auch in Städten und Gemeinden ständig zu. Was also ist MRSA und was können Sie und Ihr Arzt tun, um einer Infektion entgegenzuwirken?

Torsten Knoll möchte als Fallbeispiel einen Einblick in die Lebens- und Krankengeschichte seiner Mutter geben, die im Jahr 2005 an MRSA erkrankte, einen langen Kampf bestreiten musste und doch verlor. Das Buch zeigt auf, was sie in Krankenhäusern und mit Ärzten erlebt hat, die dem Erreger machtlos gegenüberstanden.

Das Anliegen des Autors ist es, ebenfalls von MRSA betroffenen Menschen und ihren Angehörigen Hilfestellung zu geben. „MRSA-Killerbakterien aus dem OP“ enthält daher auch Informationen und Tipps, wie man sich und andere schützen kann.